

STADTVERWALTUNG KEHL

***ERFAHRUNGEN BEI DER BEKÄMPFUNG
VON TAPINOMA MAGNUM
MIT DEM HEIßWASSERVERFAHREN***

Online-Workshop Umweltbundesamt | 26.06.2025

TAPINOMA MAGNUM

STECKBRIEF

- Herkunft: Westlicher Mittelmeerraum
- Größe: 2 – 3,5 mm
- Farbe: Schwarz
- „Doppelgänger“: Schwarze Wegameise
- Lebensweise: Superkolonien
- Größe der Kolonien bis $> 1.000.000 \text{ m}^2$
- Stärke der Kolonie: Bis zu 100.000.000 Arbeiterinnen und > 1.000 Königinnen
- Frostresistent und winteraktiv



TAPINOMA MAGNUM

HINTERGRUND ZUM KEHLER VORKOMMEN

- Um 2020: Erste Ortschaften melden großes Aufkommen von „schwarzen Ameisen“
 - Schwierigkeit: *Tapinoma magnum*: ähnelt stark der Schwarzen Wegameise (*Lasius niger*)
 - Folge: Fehlinterpretation der Meldungen als Massenaufkommen von *Lasius niger*
→ *Tapinoma magnum* = Trojanisches Pferd
- Frühjahr 2023: Vermehrte Beschwerden
- Sommer 2023:
 - Bestätigung Vorkommen *Tapinoma magnum* in Kehl
 - Kontaktaufnahme bereits betroffener Städte
→ Ziel: Sammlung von Informationen zur möglichen Bekämpfung

TAPINOMA MAGNUM

GEWÄHLTE BEKÄMPFUNGSFORM

Denkbare Bekämpfungsansätze:

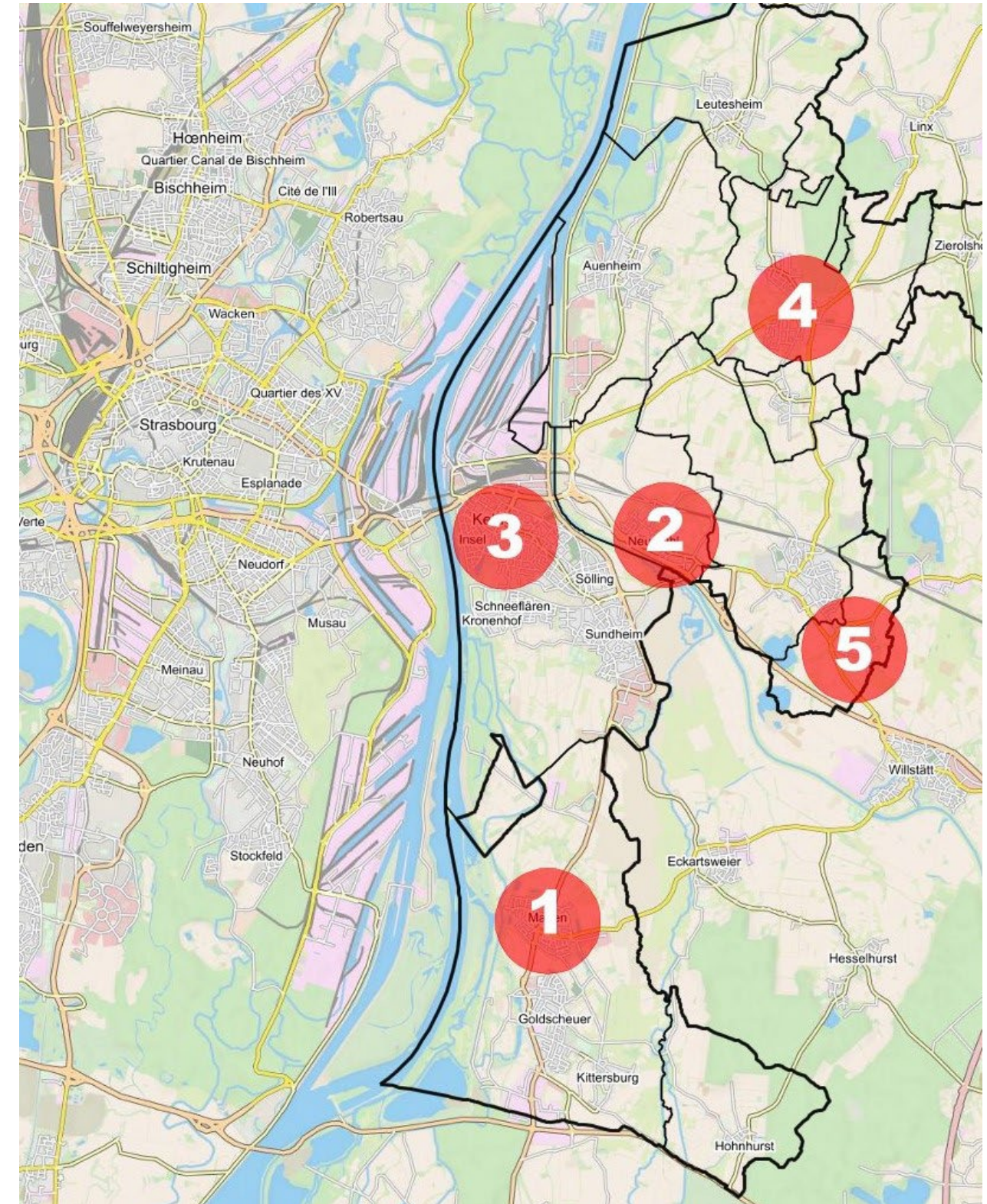
- Physikalische Verfahren (Kälte, Hitze, Mikrowellen)
- Biotische Gegenspieler (Nematoden, Bakterien, Pilze) → noch nicht erforscht
- Chemische Bekämpfung:
 - Insektizide → Keine Tilgung von Kolonien mit derzeitigen Wirkstoffen möglich
 - Pheromone → noch nicht erforscht

→ U.a. aufgrund Empfehlungen bereits betroffener Kommunen, wählte die Stadt Kehl das Heißwasserverfahren.

TAPINOMA MAGNUM

BETROFFENE GEBIETE IN KEHL 2025

- Erste betroffene Ortschaften:
 - Kehl-Marlen (1)
 - Kehl-Neumühl (2)
- 2023 – weitere Kolonien in:
 - der Kernstadt (3) und
 - Kehl-Bodersweier (4)
- 2024 – weiteres Vorkommen in:
 - Kehl-Odelshofen (5)



TAPINOMA MAGNUM

DURCHFÜHRUNG DER BEKÄMPFUNG OKTOBER 2023 – APRIL 2024

- Herbst 2023 bis Frühjahr 2024: acht oberflächliche Maßnahmen mit Heißschaum durch externes Unternehmen (Kosten ~ 20.000,- €) → Bekämpfungserfolg: gering.



Oberflächliche Behandlung durch externes Unternehmen

TAPINOMA MAGNUM

DURCHFÜHRUNG DER BEKÄMPFUNG IN EIGENREGIE 2024

- Sommer 2024: Kehl verfügt über eigenes Heißwassergerät (Kosten ~ 50.000,- €).



TAPINOMA MAGNUM

DURCHFÜHRUNG DER BEKÄMPFUNG IN EIGENREGIE 2024

- Vorgehensweise der Stadt bei der Bekämpfung seit Juli 2024:
 - Bekämpfungsintervall: mindesten 1 x pro Woche
 - Bekämpfung der Nester im Boden: Ausspülen mit Heißwasser mittels Erdspieß.
 - Zusätzlich Bekämpfung an der Oberfläche über direktes Verbrühen.
- Einzelne Nester konnten 2024 vollständig getilgt werden
- Bekämpfungserfolg 2024: deutlich wahrnehmbare Reduzierung der Ameisenpopulation

TAPINOMA MAGNUM

BILDER ZUR BEKÄMPFUNG AB 2024



Unterirdische Bekämpfung durch
Mitarbeiter des Betriebshofs Kehl



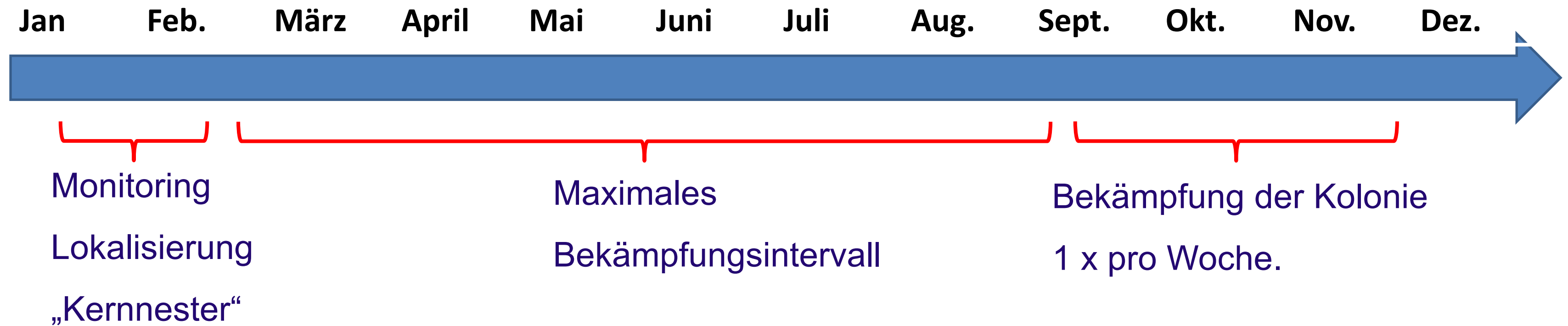
TAPINOMA MAGNUM

DURCHFÜHRUNG DER BEKÄMPFUNG 2025

- Februar: Beginn des Monitorings in bekannten Gebieten
 - Ziel: Lokalisierung der „Kernnester“
- März : Start der Bekämpfungssaison
 - Ziel: Bekannte „Kernnester“ tilgen und die Kolonie frühestmöglich schwächen
 - Personalbedarf bis Mitte/Ende August: Zwei Voll-AK
- Voraussichtlich ab September: Verringerung des Bekämpfungsintervalls auf 1 x wöchentlich
- Fortführung der Bekämpfung bis Mitte/Ende November

TAPINOMA MAGNUM

DURCHFÜHRUNG DER BEKÄMPFUNG



TAPINOMA MAGNUM

FAZIT

- Sobald die Ameisen Aktivität zeigen, sind die „Kernnester“ zu identifizieren.
- Nach Identifizierung der Kernnester, sind diese intensiv zu behandeln.
- Die ersten Wochen im Jahr sind die wichtigsten bei der Bekämpfung.
- Die Heißwassermethode kann eine Kolonie nicht tilgen, aber empfindlich schwächen.
- Zum Tilgen von Kolonien sind verschiedene, auch noch zu erforschende, Methoden zu kombinieren.

TAPINOMA MAGNUM

FAZIT

- Die Heißwassermethode kann eine Kolonie nicht tilgen, aber empfindlich schwächen.
- Zum Tilgen von Kolonien sind verschiedene, auch noch zu erforschende, Methoden zu kombinieren.

STADTVERWALTUNG KEHL
**HERZLICHEN
DANK!**